

Die Sportlerinnen

Sunniva Ferri

■ **Basketball.** Ein Kreuzbandriss zwingt die Planigerin, die beim VII. Bad Kreuznach groß geworden ist, zu einer langen Pause. Doch sie kämpft sich zurück, feiert Anfang Oktober ihr Bundesliga-Debut bei den Saarlouis Royals. Zudem ist sie Leistungsträgerin im Regionalleague.

Ricarda Funk

■ **Kanuslalom.** Ihre Konstanz ist beeindruckend. Bei der EM wird die Kajak-Königin des KSV Bad Kreuznach Zweite, auch bei der WM holt sie Silber und zudem einen Olympia-Startplatz für Deutschland. Bei der DM gewinnt sie zum ersten Mal Einzel-Gold, hinzu kommt die Bronzemedaille im Teamwettbewerb.

Nina Gräff

■ **Bogenschießen.** Obwohl sie sich intensiv auf ihr Abitur vorbereitet, ist sie bei der WM in Ungarn in exzellenter Form. Das Aushängeschild der Bärenbacher Feldbogenschützen wird Vizeweltmeisterin bei den Junioren – mit einem hauchdünnen Rückstand auf die Siegerin.

Gitta Jung

■ **Leichtathletik.** Neun Titel bei der WM im LSW-Spezialsport, fünfmal Vize-Weltmeisterin, zehn Vereinsrekorde und obendrein ein deutscher Rekord: Die Athletin des TV Hahnenbach ist in der W70 eine Klasse für sich. Auch drei DM-Titel gehen in diesem Jahr auf ihr Konto.

Silva Müller

■ **Trampolinturnen.** Zwei Medaillen bringt die Flugkünstlerin des MTV Bad Kreuznach von den deutschen Einzelmeisterschaften in Cottbus mit. Im Synchron siegt sie gemeinsam mit Leonie Adam, der sie im Einzel den Vortritt lassen muss. Silber gibt's für Silva Müller auch bei der Mannschafts-DM mit dem Frauen-Quartett des MTV.

Lena Schallmo

■ **Leichtathletik.** Im Mai knackt die Diskuswerferin der TuS Kirm mit 48,84 Metern den 30 Jahre alten Rheinland-Pfalz-Rekord. Kurz darauf überbietet sie erstmals die 50-Meter-Marke, wird mit 50,44 Metern Westdeutsche Meisterin. Bei Rheinland-Pfalz- und Rheinlandmeisterschaften hat sie ebenfalls die Nase vorn.

Christin Schneeberger

■ **Leichtathletik.** Eine Verletzung plagt die Speerwerferin des TuS Duchroth beim Saisonhöhepunkt, der Jugend-DM in Jena, doch sie belüßt sich durch, wird Fünfte. Ihr Auftritt bei der Winterwurf-DM wird mit Bronze belohnt. Die Norheimerin verbessert den Rheinlandrekord auf 48,12 Meter und wird Rheinlandmeisterin.

Alicia Soffel

■ **Handball.** Anfang November gibt die Breitenheimerin, die beim SSV Meisenheim das Handballspielen erlernt hat, ihr Debüt in der Mädchen-Nationalauswahl. Im Zweitliga-Team der FSG Mainz 05/Budenheim ist die 16-Jährige mit Abstand die Jüngste, aber eine feste Größe.

Kathrin Stausberg

■ **Triathlon.** Die Ausdauer-Spezialistin des TV Bad Sobernheim bejubelt bei der Triathlon-EM über die Halb-Ironman-Distanz Bronze in der F30. Ein Erlebnis ist für sie auch die 70,3-WM, bei der sie Rang 59 belegt. Beim Ironman Barcelona wird sie zum Saisonabschluss starke Fünfte.

Melanie Wichert

■ **Judo.** Gerade einmal 20 Sekunden benötigt sie im DM-Finale, um ihre Gegnerin per Kopfwurf zu besiegen. Damit verteidigt die Judoka des TuS Hackenheim erfolgreich ihren Titel und ist zum dritten Mal die beste Deutsche in der Ü30.

Gesucht: Sportlerin, Sportler und Team des Jahres 2015

Sportlerwahl Der „Oeffentliche“ präsentiert die Top 30 – Die Leserinnen und Leser dürfen entscheiden – Nur der Original-Stimmzettel zählt

■ **Kreis Bad Kreuznach.** Ein Sportjahr ist lang, wird von Höhen und Tiefen geprägt. Triumphe und Tränen, Trainingsqualen und schmerzhaft Rückschläge – all das kennen Athleten nur zu gut. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie auf regionaler oder nationaler Ebene mitmischen oder gar auf internationalem Parkett zu Hause sind. Sie alle leisten Großartiges, stellen sich immer wieder den Herausforderungen. Am Ende eines Jahres ist es zur guten Tradition geworden, die sportlichen Höhepunkte noch einmal Revue passieren zu lassen. Verbunden mit der Frage: Wer sind die Sportler des Jahres 2015?

Die Sportredaktion des Oeffentlichen Anzeigers hat ihre Favoriten zusammengestellt: zehn Sportlerinnen, zehn Sportler und zehn Teams, die wir Ihnen auf unserer Doppelseite präsentieren. In kurzen Porträts stellen wir Ihnen die Sportler mit ihren größten Erfolgen vor. Lassen Sie sich davon inspirieren und treffen Sie Ihre Wahl. Neben den Leistungen spielen natürlich auch Persönlichkeit und Sympathie eine Rolle. Sollte Ihr Favorit in der Top 30 nicht dabei sein, kein Problem. Sie dürfen auch für andere Athletinnen und Athleten votieren – vorausgesetzt, die Sportler stammen aus unserer Region oder gehören einem hiesigen Verein an.

Los geht's, liebe Leserinnen und Leser. Schauen Sie sich die Vorschläge an und nennen Sie uns Ihre Sportlerin, Ihren Sportler und Ihr Team des Jahres 2015. Am besten alle drei Kategorien ausfüllen, Ihre Adresse eintragen, damit wir Sie im Falle eines Gewinns benachrichtigen können, den Stimmzettel unterschreiben und abschicken. Sie können den Coupon auch im Pressehaus, Römerstraße 4, in Bad Kreuznach vorbeibringen. Bis zum 8. Januar 2016, also vier Wochen, haben Sie Zeit, Ihre Stimme abzugeben.



Goldener Auftritt: Ringer Marcel Eich glänzt bei der Freistil-DM.

goren ausfüllen, Ihre Adresse eintragen, damit wir Sie im Falle eines Gewinns benachrichtigen können, den Stimmzettel unterschreiben und abschicken. Sie können den Coupon auch im Pressehaus, Römerstraße 4, in Bad Kreuznach vorbeibringen. Bis zum 8. Januar 2016, also vier Wochen, haben Sie Zeit, Ihre Stimme abzugeben.



Ausgelassener Jubel: Die Handballerinnen des HSV Sobernheim werden zum zweiten Mal hintereinander Vizemeister der Rheinhesliga und dürfen in die Oberliga aufsteigen. Die Herausforderung nehmen die Spielerinnen und ihr Trainer Jan-Philipp Lang gerne an.

Wie immer gilt nur der Original-Coupon, den Sie am Fuß der rechten Seite finden. Damit bietet die Chance hat, sich an der Wahl zu beteiligen, werden wir den Stimmzettel in den nächsten Tagen und Wochen immer wieder auf unseren Sportseiten veröffentlichen. Den Coupon zu kopieren, ist also nicht nötig und auch nicht sinnvoll, denn Kopien

werden nicht akzeptiert. Natürlich soll bei unserer Sportlerwahl das Fair Play gelten, deshalb bitten wir darum, dass jeder nur einmal abstimmt. Wir sind gespannt, wie sich die Leserinnen und Leser entscheiden werden und freuen uns auf viele Stimmzettel. Damit würdigen Sie auch noch einmal die Leistungen der Sportler, ihr Engagement und ihren Trainingsfleiß. Gewählt sind die Kandidaten, die die meisten Stimmen erhalten. Die ersten drei jeder Kategorie werden zur Sportlerparty eingeladen, die der „Oeffentliche“ am 12. Februar 2016 im Bonheimer Hof in Hackenheim mit Unterstützung der Familie Lorenz und der Kirmer Privatbrauerei veranstaltet. Dort werden die Sportler des Jahres

dann in lockerer, entspannter Atmosphäre gekürt. Für die Sieger hat die Kirmer Privatbrauerei sich etwas Besonderes einfallen lassen. Sie lädt das Team des Jahres zu einer Erlebnis-Brauerei-Besichtigung ein. Die Sportlerin und der Sportler des Jahres wird nicht nur die Athletinnen und Athleten, sondern alle, die bei der Wahl mitmachen. Unter allen Einsendern verlosen wir zwölf Preise (siehe auch „Mitmachen und tolle Preise gewinnen“). Die Beteiligung an der Sportlerwahl lohnt sich also doppelt. Der Startschuss zur Titeljagd ist gefallen. Jetzt nichts wie ran an die Stimmzettel...
Tina Paare

Gewinnen können übrigens nicht nur die Athletinnen und Athleten, sondern alle, die bei der Wahl mitmachen. Unter allen Einsendern verlosen wir zwölf Preise (siehe auch „Mitmachen und tolle Preise gewinnen“). Die Beteiligung an der Sportlerwahl lohnt sich also doppelt. Der Startschuss zur Titeljagd ist gefallen. Jetzt nichts wie ran an die Stimmzettel...
Tina Paare

Aufsteiger, Überflieger, Titelsammler

Die Teams des Jahres Kollektive überzeugen auf regionaler, überregionaler und nationaler Bühne

■ **Kreis Bad Kreuznach.** Sie wirbeln durch die Luft, kämpfen sich durch wildes Wasser, zelebrieren ihr Können unter freiem Himmel oder in der Halle: Vierorts haben Mannschaftssportler 2015 Akzente gesetzt. Zur Belohnung lädt die Kirmer Privatbrauerei das Team des Jahres zu einer Erlebnis-Brauerei-Besichtigung ein.

■ **Fußballer der SG Eintracht Bad Kreuznach:** Sie dominieren die Bezirksliga, weisen den trefflichsten Sturm und die beste Abwehr auf. In 28 von 30 Spielen bleiben sie unbesiegt und holen den Titel. Auch in der Landesliga setzt sich der Aufsteiger in der Spitzengruppe fest. Als Tabellenzweiter geht's in die Winterpause.

■ **Handballerinnen des HSV Sobernheim:** Zum zweiten Mal hintereinander führt Jan-Philipp Lang sein Team zur Vizemeisterschaft in der Rheinhesliga. Da der Erste nicht aufsteigeberechtigt ist, dürfen die HSV-Frauen in die Oberliga. Ein verdienter Lohn für eine starke Runde mit 18 Siegen und nur zwei Niederlagen.

■ **Leon und Sira Lohmann:** In den Standardtänzen ist das Paar des TSC Crucenia Bad Kreuznach unübertroffen. Bei der Landesmeisterschaft triumphierten die Geschwister bei den jungen Erwachsenen, steigen von der A- in die S-Klasse auf. In der höchsten



Double-Gewinner: Die Hockeyspieler des Kreuznacher HC (rote Trikots) werden in Halle und Feld Meister, stürmen nun in der Zweiten Liga.

Kategorie legen sie umgehend Gold nach – als erstes TSC-Paar.

■ **Fußball-B-Junioren der JSG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach:** Ihnen gelingt das Triple. Bei der Futsal-Südwestmeisterschaft holen sie Titel Nummer eins, haben auch im Verbandspokal die Nase vorn. Die Verbandsliga-Meisterschaft ist die Krönung einer phänomenalen Saison. Nun geht es in der Regionalliga auf Torejagd.

■ **Hockeyspieler des Kreuznacher HC:** Die Mannen um Erfolgstrainer Markus Hippchen schreiben Ver-



Zweifache Titelträger: In den Standardtänzen sind Leon und Sira Lohmann vom TSC Crucenia Bad Kreuznach eine Klasse für sich.

■ **Trampolinturner des MTV Bad Kreuznach:** Bei der Mannschafts-DM sahen die Höhenlieger doppelt ab. Martin Gromowski, Kyrilo Sonn, Fabian Vogel und Peter Droschik setzen sich die DM-Krone auf. Für das Frauenteam in der Besetzung Jessica Simon, Alexandra Kohler, Sarah Eckes und Silva Müller gibt es Silber.

■ **Slalomkanutinnen des KSV Bad Kreuznach:** Im Augsburger Eiskanal sind Ricarda Funk, Fee Maxeiner und Leonie Meyer bei den deutschen Meisterschaften sehr gut unterwegs, liegen an dem Silberrang. Doch wegen einer Schiedsrichterentscheidung zugunsten eines anderen Teams rutschte das Trio auf Rang drei ab.

■ **Tischtennispieler der SG Freilaubersheim/Hackenheim/Winzenheim:** Beim Rheinhesliga-Pokal verteidigen sie ihren Titel und qualifizieren sich erneut für die deutsche Pokalmeisterschaft. Dort verpassen sie das Viertelfinale denkbar knapp, werden Neunte. Auch in der Verbandsoberliga spielen die SGler eine gute Rolle.

■ **Volleyballer des VSC Guldental:** Im letzten Saisonspiel machen sie die Oberliga-Meisterschaft perfekt und freuen sich auf die Herausforderung in der Regionalliga. In der neuen Heimat kommt das Team von Hermann Götz schnell in Fahrt, geht selten leer aus.



Riesengroße Freude: Die Volleyballer des VSC Spike Guldental bejubeln die Meisterschaft in der Oberliga. Nach den Feierlichkeiten beginnt für die Mannen von Trainer Hermann Götz das Abenteuer Regionalliga. Auch in der neuen Heimat kommen die „Spikes“ bestens zurecht.

Die Sportler

Selcuk Cetin

■ **Rollstuhl-Tischtennis.** Der Bad Kreuznacher bejubelt bei der Europameisterschaft in Dänemark mit der Mannschaft seinen ersten kontinentalen Titel. Im Einzel scheidet das Tischtennis-Ass, das für die SFD Bad Kreuznach und die RSG Koblenz spielt, in der Gruppenphase aus.

Jannick Dörr

■ **Bogenschießen.** Ruhe und Präzision zeichnen den Bärenbacher Feldbogenschützen aus. Bei der Weltmeisterschaft in Ungarn freut sich der 14-Jährige über den Titel in der Klasse Bowhunter Compound. Auch bei der DM auf dem Erbeskopf hat der Hennweilerer die Nase vorn.

Marcel Eich

■ **Ringern.** Bei der deutschen A-Jugend-Meisterschaft im Freistil setzt sich das Talent der WKG Untere Nahe die Krone auf, ist zudem der Ringer mit den zweitmeisten Punkten. Weiterer Lohn ist die Aufnahme in den D/C-Kader. Bei der Junioren-DM verpasst der Bad Kreuznacher als Vierter das Treppchen knapp.

Benjamin Gezer

■ **Boxen.** Als Rheinlandmeister reist der 16-Jährige zu den deutschen Meisterschaften auf die Insel Rügen und kehrt mit der Goldmedaille im Gepäck zurück. Im Halbfinale bezwingt der Boxer des BCK Bad Kreuznach den Titelverteidiger.

Simon Hoyden

■ **Duathlon.** Bei der Duathlon-Weltmeisterschaft in der Schweiz trumft der Dörebacher auf, sichert sich bei seinem ersten Start über die Langdistanz (10 Kilometer Laufen, 150 Kilometer Radfahren, 30 Kilometer Laufen) den Titel in der Altersklasse M25. Die anspruchsvolle Strecke meistert er in 7:22,09 Stunden.

Dennis Messemer

■ **Kanuslalom.** Das Talent des VII. Bad Kreuznach überrascht bei der süddeutschen Meisterschaft und fährt im Kajak-Einer zum Titel. Beim Heim-Slalom am Salinenwehr gelingt ihm die schnellste Zeit aller Teilnehmer, zudem wird er vierfacher Rheinland-Pfalz-Meister.

Moritz Rothländer

■ **Hockey.** Der Bad Kreuznacher kommt aus dem Feiern nicht heraus. Mit dem Kreuznacher HC wird er Meister der Hallen-Regionalliga. Im Feld holt er mit seinem neuen Klub, dem TSV Mannheim, den Titel in Liga zwei. Gekrönt wird das erfolgreiche Jahr durch den Titelgewinn bei der U18-EM in Spanien.

Nelson Rük

■ **Leichtathletik.** In persönlicher Bestzeit von 9:34,52 Minuten läuft er bei den Landesmeisterschaften über 3000 Meter zum Titel, auch im Rheinland kann ihm keiner das Wasser reichen. Bei seiner Halbmarathon-Premiere am Mittelrhein wird das Talent der Laufreunde Naheland Bad Kreuznach Gesamt-Zweiter.

Alexander Ruhl

■ **Kunstspringen.** Der Routinier des TV Meisenheim sammelt fleißig Titel. Bei der WM im Wasserspringen holt er alle drei Titel in der Altersklasse 60+. Bei der DM steht er viermal ganz oben auf dem Siegerpodest, auch bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft räumt er alles ab.

Fabian Vogel

■ **Trampolinturnen.** Bei der DM gewinnt er erstmals die Männerkonkurrenz und erfüllt die WM-Norm. Auch bei der Mannschafts-DM triumphiert er mit den Männern des MTV Bad Kreuznach. Die WM verläuft nicht wie erhofft. Im Einzel bricht er die Kür ab, im Synchron verpasst er das Finale knapp.

Mitmachen und tolle Preise gewinnen

Sportlerwahl Decathlon spendiert Hauptgewinn

ist der 8. Januar 2016. Unter allen Teilnehmern verlosen wir folgende Preise:

1. Preis: Ein Einkaufsgutschein im Wert von 250 Euro, zur Verfügung gestellt vom Sportfachhandel Decathlon, Bad Kreuznach.
2. Preis: Ein Reisetagebuch vom rz-Reisebüro im Wert von 150 Euro.
3. Preis: Ein Wochenende in einem Opel Mokka vom Autohaus Honrath, Bad Kreuznach.
4. Preis: Ein Reisetagebuch vom rz-Reisebüro im Wert von 100 Euro.
5. Preis: Eine DVD-Box „Filmschätze unserer Heimat“.
6. Preis: Ein Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro von Sport Menne, Bad Kreuznach.
7. Preis: Das Buch „So war das damals“. Eine Reise in die Vergangenheit.
8. Preis: Ein Rhein-Zeitungs-Regenschirm.
9. Preis: Zwei Eintrittskarten für die Crucenia-Therme in Bad Kreuznach.
10. bis 12. Preis: Je einen Gutschein für einen Kasten Kirmer Pils, zur Verfügung gestellt von der Kirmer Privatbrauerei. tip



Den Ball im Blick: Selcuk Cetin wird Europameister mit der Mannschaft.



Bester Laune: Lena Schallmo (TuS Kirm) knackt den Landesrekord. In Feierlaune: Moritz Rothländer ist Hockey-Europameister der U18.

Stimmzettel für die Wahl zum Sportler des Jahres 2015

Ich wähle aus der vorgeschlagenen Liste:

Sportlerin

Sportler

Team

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Unterschrift

Senden Sie den Stimmzettel bitte bis 8. Januar 2016 an:
Oeffentlicher Anzeiger · Römerstraße 4 · 55543 Bad Kreuznach
 Ich möchte das Sportgeschehen mit einem zweiwöchigen Probeabo verfolgen.
Die Wahl zum Sportler des Jahres wird veranstaltet von:



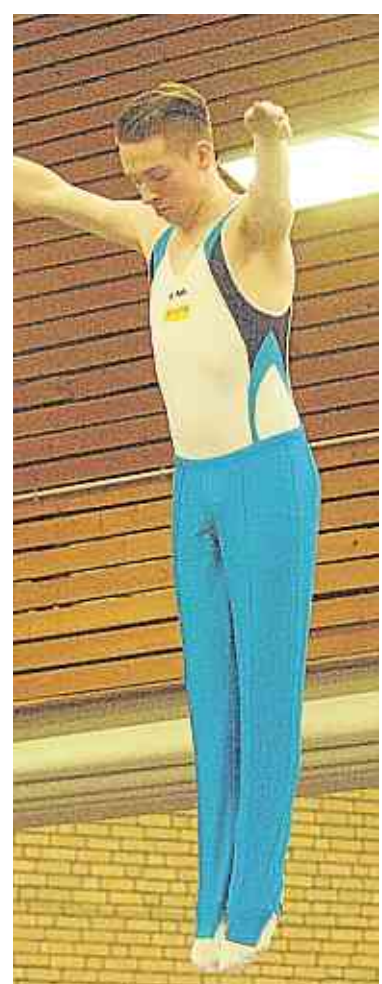
Fühlt sich im wilden Wasser wohl: Kajak-Spezialistin Ricarda Funk vom KSV Bad Kreuznach gewinnt Silber bei Welt- und Europameisterschaft.



Mit Präzision: Jannick Dörr hat bei WM und DM die Nase vorn.



Mit Konzentration und Kampfgeist: Eine Verletzung behindert Christin Schneeberger vom TuS Duchroth bei der Jugend-DM, trotzdem schafft sie es auf Platz fünf. Bei der Winterwurf-DM gewinnt sie die Bronzemedaille.



Mit Eleganz: Fabian Vogel vom MTV fliegt zum DM-Titel.



Riesengroße Freude: Die Volleyballer des VSC Spike Guldental bejubeln die Meisterschaft in der Oberliga. Nach den Feierlichkeiten beginnt für die Mannen von Trainer Hermann Götz das Abenteuer Regionalliga. Auch in der neuen Heimat kommen die „Spikes“ bestens zurecht.